

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 65 (1960-1961)
Heft: 3

Rubrik: Schulfunksendungen im Januar 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reservate. Ausgezeichnete, zum Teil farbige Bilder vermitteln dem Leser Einblick in den Nationalpark und das Aletsch-Reservat, den Urwald von Deborence und die Isole di Brissago sowie in weitere Reservate. Die Schrift ist unter dem Titel «*Schweizer Naturschutz am Werk*» in der Reihe der Schweizer Heimatbücher, Band 95/96, im Verlag Paul Haupt, Bern, herausgekommen (Preis kart. Fr. 10.—, Ln. Fr. 13.60). — Die Silva-Bände haben in der Schweiz weiteste Verbreitung gefunden. Jugendbücher, Werke aus der Dichtung, Bücher naturkundlicher Richtung und Kunstbände wechseln in bunter Folge ab. Einer der neuesten Bände trägt den Titel «*Aus unserm Wald*». In einem ansprechenden Vorwort weisen die Herausgeber darauf hin, «... daß der Wald — trotz der Verschiedenheit der ihn zusammensetzenden Pflanzentypen — eine große Gesellschaft bildet, in der jedes Individuum seinen Platz und seine Bedeutung hat, aber auch von andern abhängig ist». Wie schön ist es, auf diese ansprechende Weise die Pflanzen des Waldes kennenzulernen. Der Text wurde von Hans Meierhofer verfaßt, und die sechzig Bilder der Zweige von Sträuchern und Bäumen, der Blumen und Pilze hat Pia Roshardt mit Liebe und Sorgfalt gezeichnet. Die Farben sind wunderbar getroffen, und jedes einzelne Bild ist naturgetreu und künstlerisch. — Vor einigen Monaten ist im Rentsch-Verlag, Erlenbach, der Band «*Graubünden*», herausgegeben vom Verkehrsverein Graubünden, erschienen (Preis Fr. 19.80). Der Band, als Erinnerungsbuch Gästen und Freunden des Bündnerlandes zugeeignet, enthält 120 herrliche, meist ganzseitige Fotos, zum Teil in Farben, welche die Schönheit und Eigenartigkeit Bündens voll zur Geltung bringen. Alt-Seminardirektor Martin Schmid bietet in knapper, meisterhafter Form Einblick in die Geschichte und Kultur und schildert die Landschaft und das Volk. — Wer je die Camargue, eines der letzten Asyle natürlicher Wildnis im zivilisierten Westeuropa, kennenlernen durfte, den zieht es immer wieder in dieses Naturparadies, das ein Tummelplatz von Amphibien, Flamingos, Reiher, halbwilden Schimmeln und freilebenden Rinderherden ist. Nun hat die Büchergilde Gutenberg, Zürich, auf Weihnachten ein neues Fotobuch über die «*Camargue*» herausgegeben. Der Band enthält an die hundert Aufnahmen des jungen Wanderfotografen Hans W. Silvester in guter Tiefdruckwiedergabe: Pferde, reitende «*Gardians*», Stierkämpfe à la provençale, bei denen das Tier nicht getötet wird, Landschaftsbilder und das ferne Les Saintes-Maries-de-la-Mer, berühmter Wallfahrtsort der Zigeuner. Die einführenden Worte stammen aus der Feder eines großen Dichters der Provence: Jean Giono. ME

Schulfunksendungen im Januar 1961

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

12. / 16. Januar: *Musik aus Spieldosen*. Edibert Herzog, Basel.

13. / 20. Januar: «*Vom Wasser haben wir's gelernt*». Der Bach, das Meer, das Wasserspiel in der Musik. Ernst Klug, Zürich.

17. / 25. Januar: *Erlebnisse mit Pfleglingen in Pelz und Federkleid*. Hans Räber, Kirchberg.

18. / 23. Januar: *Erstbesteigung des Dhaulagiri*. Erlebnisse der Schweizer Expedition 1960. Max Eiselin, Kriens.

19. / 27. Januar: *Der Tod Karls des Kühnen*. Hörspiel von Alfred Flückiger, Zürich.

24. Januar / 1. Februar: *Mahatma Ghandi, ein Lebensbild*. Ernst Segesser, Wabern.

26. / 30. Januar: *Auf einem Rheinkahn*. Hörfolge von Hans Schürmann, Basel.